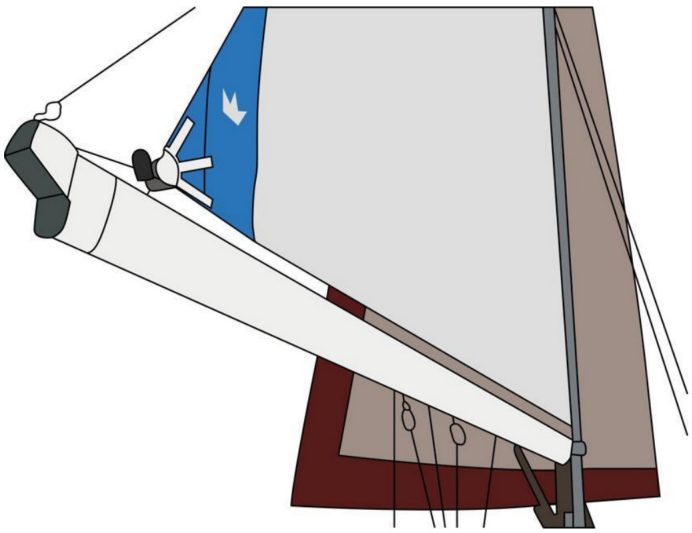
Rollfock (Segellexikon)



Eine Rollfock ist ein Vorsegel, das mit einer Rollvorrichtung ausgestattet ist und dadurch schnell und einfach gerefft oder ganz geborgen werden kann.

Das Segel ist am Vorstag befestigt und wird um dieses oder um eine spezielle Rollanlage aufgerollt. Die Rollvorrichtung besteht aus einem drehbaren Vorstag oder einem separaten Rollprofil, in das das Segel eingeliekt ist. Durch Drehen des Systems mittels einer Rollleine kann das Segel stufenlos verkleinert oder komplett aufgerollt werden. Dies ermöglicht eine schnelle Anpassung der Segelfläche an die Windverhältnisse.

Der Vorteil einer Rollfock liegt in der einfachen Bedienung, besonders bei wechselnden Windbedingungen oder beim schnellen Bergen des Segels. Sie ist daher besonders bei Fahrtenschiffen und in der Einhandsegelei beliebt.

Rollfock (Segellexikon)

Nachteile sind die kompromissbehaftete Segelform beim Reffen und die höhere Anfälligkeit der Mechanik. Bei starken Winden kann ein gerefftes Rollsegel nicht die optimale Form eines speziell für diese Bedingungen geschnittenen kleineren Segels erreichen.

Rollvorrichtungen gibt es auch für andere Segel wie zum Beispiel das Großsegel (Rollgroß).

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.